

Lehre 16. September 2019 13:16; Akt: 16.09.2019 13:16

Schnuppern soll Eltern zum Umdenken bringen

von Barbara Scherer - Gymi statt Lehre: Das ist der Wunsch vieler Eltern für ihre Kinder. Eine Schnupperlehre für Eltern soll dem nun entgegenwirken.



Die Familienbloggerin Rita Angelone hat einen Schnuppertag für Eltern bei EKZ Eltop absolviert. Ein Lehrmeister hat ihr alles gezeigt.

Bild: EKZ Eltop

Firmen tun sich zunehmend schwer, ihre Lehrstellen zu besetzen. Dieses Jahr sind rund 3000 Stellen, die offen geblieben, schätzt die Online-Lehrstellenbörse Yousty.

Umfrage

Eine Schnupperlehre für Eltern, das finde ich ...

voll peinlich! sinnvoll. eine gute Idee. irgendwie komisch. mega cool!

Der Grund: Viele Jugendliche ziehen das Gymi einer Berufslehre vor. Dahinter steckt auch oft der Wunsch der Eltern, dass ihre Sprösslinge eine akademische Laufbahn beschreiten.

Erste Firmen beginnen deshalb, bei ihrer Suche nach Auszubildenden stärker bei den Eltern anzusetzen. So zum Beispiel die EKZ Eltop, die Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich: Das Unternehmen hat



eine Schnupperlehre eigens für Eltern ins Leben gerufen. Das Ziel: Sie sollen sich für die Berufslehre begeistern.

«Eltern sind die wahren Influencer»

Das Schnuppern für Erwachsene funktioniert gleich wie ein Schnuppertag für Jugendliche. Die Eltern werden einen ganzen oder halben Tag von einem Lehrmeister betreut und begleiten einen Elektroinstallateur bei einem Serviceauftrag oder auf der Baustelle. Dabei können die Eltern den Wunschberuf ihrer Kinder ganz genau unter die Lupe nehmen.

Personalexperte Jörg Buckmann hat das Konzept der Kampagne mitentwickelt. Er weiss, welche grosse Rolle Väter und Mütter bei der Berufswahl spielen: «Befragungen zeigen immer wieder, dass Eltern die wahren Influencer in dieser Phase sind», erklärt Buckmann.

Fehlendes Wissen

Oftmals kennen Eltern aus dem Ausland das duale Bildungssystem der Schweiz auch zu wenig. Folglich ist für sie der Weg ans Gymi der einzige.

«Werden die Eltern richtig informiert, sind viele erstaunt, wie viel von ihren Kindern in einer Lehre gefordert wird», sagt Sophia Siegenthaler, Projektleiterin Kommunikation bei EKZ Eltop. Dabei biete die Schnupperlehre den Eltern einen «einzigartigen Einblick in den möglichen Berufsalltag ihrer Kinder».

Bislang bietet das Unternehmen die Schnupperlehre nur für den Beruf des Elektroinstallateurs an. Damit will es dem Nachwuchsmangel in der Handwerkerbranche den Kampf ansagen. Denn gerade dort fehlt es an Lehrlingen. «Berufe, in denen man anpacken muss und dreckig wird, sind bei den Jugendlichen weniger beliebt als Bürolehren», sagt Siegenthaler.

Dies bestätigt auch Michael Kraft, Leiter Bildung beim Kaufmännischen Verband. Die KV-Lehre finde im Vergleich zu handwerklichen Lehren schneller Nachwuchs. Trotzdem: «Für Eltern ist es gerade beim KV wichtig zu sehen, dass die Ausbildung eine gute Alternative zum gymnasialen Weg ist», so Kraft.

Jugendliche müssen selber entscheiden können

Dass Eltern sehr involviert sind in die Berufswahl ihrer Kinder, ist auch Kraft bekannt. Daher stelle die Schnupperlehre für Eltern eine gute Ergänzung zu Infoanlässen dar. «Doch letztendlich müssen die Jugendlichen selbst entscheiden, ob sie die Lehre absolvieren wollen.»

Die Schnupperlehre könnte auch dazu führen, dass die Meinung der Eltern noch mehr Gewicht erhält, wenn es um die Berufswahl geht. «Das wäre kontraproduktiv. Allerdings hängt es von den Eltern ab, wie viel Einfluss sie auf ihre Kinder nehmen wollen», so Kraft. Er schätze daher auch Veranstaltungen nur für die Jugendlichen: «So können die Jugendlichen einmal unter sich sein und eine Entscheidung für sich treffen.»

Bleiben Sie über Wirtschaftsthemen informiert

Wenn Sie die Benachrichtigungen des Wirtschaftskanals abonnieren, bleiben Sie stets top informiert über die Entwicklungen der Business-Welt. Erfahren Sie dank des Dienstes zuerst, welcher Boss mit dem Rücken zur Wand steht oder ob Ihr Job bald durch einen Roboter erledigt wird. Abonnieren Sie hier den Wirtschafts-Push (funktioniert nur in der App)!

Social Media

Sie finden uns übrigens auch auf Facebook , Instagram und Twitter !

ANHANG: Bildstrecke



2|8

Durch die Schnupperlehre für Eltern sollen Mamis und Papis einen genauen Einblick in den möglichen Berufsalltag ihrer Kinder erhalten.



3|8

Bislang gibt es die Schnupperlehre für Eltern nur für den Beruf des Elektroinstallateurs.



4|8

Denn besonders Berufslehren in der Handwerkerbranche kämpfen um Nachwuchs.



5|8

Lehren wie das KV haben es einfacher Nachwuchs zu finden. Doch dort stellt sich oft die Frage ob Gymi oder Lehre.



6|8

Es könne von rund 3000 unbesetzten Lehren in der ganzen Schweiz ausgegangen werden, wie es von Seiten Yousty heisst.



7|8

Vor allem Firmen, die handwerkliche Berufe anbieten, fehlen die Lernenden.

